

Zufallsfund in der „Weser-Kurier“
vom 3.Juni 2011

Gemeint ist der „Weltuntergangstag“
am 21.Mai 2011

8
7



Das Gewissen ist die Stimme
der Seele. Die Leidenschaften sind
die Stimme des Körpers.

JEAN-JACQUES ROUSSEAU (1712-1778)

TACH AUCH

Fahrt zu Dämonen

VON KLAUS GRUNEWALD

Es war am Tag des Weltuntergangs. Den hatten jedenfalls christliche Fundamentalisten in den USA vorhergesagt. Was die Gäste von Tietjens Hütte an der Hamme nicht wussten oder sie nicht störte. Sie genossen die Erdbeerschnitten mit Sahne, als würde es sie für eine Ewigkeit nie wieder geben.

Doch plötzlich hoben sich die Köpfe, verharrten die Kuchengabeln in den Sahnehügeln. Der Prophet persönlich hatte sich von seinem Stuhl auf der Gartenterrasse erhoben. So sah der Mann mit dem langen Bart und dem langen grauen Haar, das unter einem Schlapphut hervorquoll, jedenfalls aus. Gefühlte 125 Jahre. Aber rüstig.

Er stiefelte zum Fahrradständer und präparierte ein Vehikel zur Abfahrt, das nicht von dieser Welt war. Ein Fahrrad, gefühlte 121 Jahre alt, mit einem Hilfsmotor. So einer, der knatterte und stank, kein neumodisches Elektroding. Und über diesem Aggregat, befestigt mit dem Lenker, befand sich eine Ladefläche, auf der sich jetzt der Hund des Propheten niederließ, gegen den Motor anknurrend.

Man kann wohl sagen, der Vierbeiner bereitete sich schon einmal mental auf die Dämonen im Teufelsmoor vor, das der Prophet ansteuerte. Schließlich spielen die selbst am Tag des Weltuntergangs noch Schabernack mit den Menschen.